

gewüthet, es sollen in diesem Ürtö über 300 Kühe gefallen sein. Zu meiner Freude erhielt ich spät am Abend einen Brief von meiner Frau, dieselbe hatte den Brief mit einem Kaufmanne bis zum Sök gesendet und hier hatte der Ka die Freundlichkeit gehabt, selben mir durch einen mongolischen Soldaten nachzuschicken. Man sieht daraus, dass die Chinesen gar nicht so unliebenswürdige Leute sind, für welche sie gewöhnlich ausgegeben werden.

---

(Den 24. Juni). Dicht bei den Jurten überritten wir abermals den Chongo-Schuruk. Jenseits eine weite Ebene mit nur unbedeutenden Hügelwellen. Der Fluss wendet sich nach Nordosten, unser Weg aber direct nach Osten. Ritt in der Ebene etwa 6 Werst. Boden überall steinig, Graswuchs spärlich; links liegt ein kleiner See, an dessen Ufern grüne Wiesen, auf denen mehrere Pferdeheerden weiden. Der Name des Sees ist Tsagan-Nor. Im Osten ist die Ebene mit Büschen bewachsen; Hügel-land und niedrige Bergriegel im Norden und Süden. Der Weg führt am Fusse des südlich liegenden Bergkammes Kütlin Daba hin. Nach etwa 3 Werst ein zweiter Bergrücken, niedriger als der erste, wird von meinem Begleiter Tsagan Burgasun Daba genannt. Am Fusse dieses Berges ein ziemlich bedeutender Fluss, der gerade nach Norden fließt und Tarchytty Schuruk heisst. Wir begegnen einigen Lama der Ölöt, die die Bevölkerung der hiesigen Gegend ausmachen. Diese Ölöt haben sich im vorigen Jahrhundert von den übrigen getrennt, die damals nach Westen zogen, während sich jene im Norden niedergelassen. Die Ölöt bilden einen Koschun und leben westlich von Kobdo. Nördlich von diesen leben zwei Koschune Mingit, die auch zu den Ölöt gezählt werden; beide Völkerschaften werden unter dem Namen Choir Koschun zusammengefasst.

[Wie Potanin berichtet, besteht der Dienst beider Völker darin, dass sie Kronsholz nach der Stadt Kobdo zu schaffen haben. Potanin theilt ferner mit, dass bei den Mingit die Geschlechter Paschkit, Mingit, Chulyr Kirgis, Schū und Kitit vorkommen; ein Theil der Mingit soll früher zu den Sojonen gehört haben.]

Die Lama der Ölöt, die ich hier traf, waren von zwei Knaben begleitet, die mehrere Packete Bücher am Sattel befestigt hatten. Fluss reissend. Etwa 2 bis 3 Werst südlich sieht man Jurten am Tsagan Burgasun; auch zahlreiche Pferdeheerden.